

## Inhaltsverzeichnis

<b>Teil I</b>	<b>Einleitung</b>	
	<b>Methodische Vorbemerkungen zur Einleitung .....</b>	<b>1</b>
<b>Kapitel 1</b>	<b>Die gegenwärtige wirtschaftsethische Diskussion in Theologie und Kirche</b>	
	§ 1 - Die Diskussion in der theologischen Wissenschaft.....	2
	§ 2 - Die Verlautbarungen der christlichen Kirchen .....	8
	§ 3 - Zusammenfassung.....	12
<b>Kapitel 2</b>	<b>Notwendige Klärungen vor dem Hintergrund der gegenwärtigen wirtschaftsethischen Diskussion</b>	
	§ 4 - Die Notwendigkeit interdisziplinärer Arbeit.....	13
	§ 5 - Die Notwendigkeit begrifflicher Klärung .....	19
	§ 6 - Der historisch bedingte Paradigmenwechsel in der Wirtschaftsethik.....	24
	§ 7 - Zusammenfassung.....	31
<b>Kapitel 3</b>	<b>Erkenntnisleitendes Interesse und Methode des Vorgehens</b>	
	§ 8 - <i>Historia docet</i> .....	32
	§ 9 - Die Suche nach den Wurzeln.....	33
	§10 - Weiteres methodisches Vorgehen.....	35
<b>Kapitel 4</b>	<b>Exkurs: Reformatorische Wirtschaftsethik</b>	
	§11 - Vorbemerkung.....	37
	§12 - Antiklerikalismus als <i>Movens</i> reformatorischer Unternehmensethik .....	41
	§13 - Martin Luther.....	43
	§14 - Philipp Melanchthon.....	50
	§15 - Huldrych Zwingli, Martin Bucer und die oberdeutsche, städtisch geprägte Reformation.....	52
	§16 - Die radikale Reformation.....	59
	§17 - Zusammenfassung.....	64
<b>Teil II</b>	<b>Der geschichtliche Kontext</b>	
<b>Kapitel 1</b>	<b>Die politische Geschichte</b>	
	§18 - Allgemeines .....	67
	§19 - Politische Geschichte 1789-1848 .....	68

**Kapitel 2 Wirtschafts- und Sozialgeschichte**

- §20 - Wirtschaft und Gesellschaft im Überblick ..... 74  
 §21 - Die wirtschaftliche Entwicklung ..... 76  
 §22 - Die gesellschaftliche Entwicklung ..... 79

**Kapitel 3 Exkurs: Die Wirtschaftswissenschaften****am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts**

- §23 - Wirtschaftswissenschaft - Begriff und Geschichte ..... 88  
 §24 - Nationalökonomie „vor Adam Smith“ ..... 92  
 §25 - Adam Smith ..... 99  
 §26 - „*Ein- und Durchführung des Adam-Smithschen Systems in Deutschland*“ (Wilhelm Roscher) ..... 104  
 §27 - Nationalökonomie nach Adam Smith ..... 112

**Kapitel 4 Theologie- und kirchengeschichtliche Hinweise**

- §28 - Theologie und Universität - Kirche und Staat ..... 117  
 §29 - Protestantische Theologie 1789-1848 ..... 119  
 §30 - Die evangelischen Landeskirchen ..... 128

**Kapitel 5 Exkurs: Die Luther-Rezeption****im frühen 19. Jahrhundert**

- §31 - „Unvollendete Reformation“ ..... 134  
 §32 - Die theologische Rezeption ..... 135  
 §33 - Die soziolethische Rezeption ..... 140  
 §34 - Die geistesgeschichtliche Rezeption ..... 142

**Vorbemerkungen zu den Teilen III - V ..... 149****Teil III Franz Volkmar Reinhard -  
Aufklärung und lutherisches Erbe****Kapitel 1 Biographische Skizze**

- §35 - Der kurfürstlich-sächsische Oberhofprediger ..... 152  
 §36 - Jugend und Studium ..... 154  
 §37 - Universitätstätigkeit in Wittenberg 1777-1792 ..... 156  
 §38 - „Chursächsischer Oberhofprediger, Kirchenrath  
und Oberconsistorialassessor“ ..... 158  
 §39 - Die persönlichen Verhältnisse,  
insbesondere in wirtschaftlicher Hinsicht ..... 162

**Kapitel 2 Reinhards Wirken als Theologe**

§40 - Der Prediger .....	166
§41 - Reinhards theologische Position .....	169
§42 - <i>Versuch über den Plan, welchen der Stifter der christlichen Religion zum Besten der Menschen entwarf (1781)</i> .....	170
§43 - <i>Vorlesungen über die Dogmatik mit literärischen Zusätzen (1801)</i> .....	172
§44 - <i>Wie sehr unsere Kirche Ursache habe, es nie zu vergessen, sie sei ihr Dasein vornehmlich der Erneuerung des Lehrsatzes von der freien Gnade Gottes in Christo schuldig (Predigt am Reformationstag 1800 in der Sophienkirche zu Dresden)</i> .....	175

**Kapitel 3 Das System der christlichen Moral**

§45 - Allgemeines .....	179
§46 - Die ethischen Grundlegungen: Vernunft und Liebe .....	181
§47 - Aufbau des Werkes .....	183
§48 - Exkurs: Die Vorrede zur dritten Auflage des ersten Bandes .....	184
§49 - Das Liebesgebot als Grundlage der christlichen Vollkommenheit und Tugend .....	188

**Kapitel 4 Wirtschaftsethik innerhalb des Systems der christlichen Moral**

§50 - Vorbemerkung .....	193
§51 - Berufs- und Arbeitsethik .....	193
§52 - Betriebs- und Unternehmensethik .....	201
§53 - Wirtschaftsgestaltende Ethik .....	209
§54 - Armut und Reichtum .....	212
§55 - Die Adam-Smith-Rezeption bei Reinhard .....	216
§56 - Zusammenfassung .....	219

**Teil IV Friedrich Ernst Daniel Schleiermacher und Richard Rothe - Bürgerliche Theologie****Kapitel 1 Vorbemerkung und biographische Anmerkungen**

§57 - Vorbemerkung .....	222
§58 - Biographische Anmerkungen .....	226

§59 - Über die Wahrnehmung der sozialen und wirtschaftlichen Veränderungen in der in Rede stehenden Zeit durch Theologie und Kirche .....	232
---	-----

### **Kapitel 2 Philosophische Ethik und Christliche Sittenlehre bei Schleiermacher**

§60 - Das Nebeneinander von philosophischer Ethik und christlicher Sittenlehre .....	238
§61 - Die philosophische Ethik Schleiermachers .....	240
§62 - Die christliche Sittenlehre .....	241
§63 - Christliche Sittenlehre und reformatorische Sozialethik.....	245

### **Kapitel 3 Theologie und Wirtschaft bei Schleiermacher**

§64 - Die äußere Sphäre - Wirtschaft und Gesellschaft als Felder des ethischen Prozesses; Talentbildung und Naturbildung.....	247
§65 - Der allgemeine gegenseitige Austausch und die freie Geselligkeit; der Einfluß von Adam Smith.....	252
§66 - Der Geist des Geldes .....	256

### **Kapitel 4 Richard Rothes Theologische Ethik**

§67 - Vorbemerkung .....	259
§68 - Schleiermachers Wirkung auf Rothe .....	261
§69 - Der Aufbau des Rotheschen Werkes .....	263
§70 - Die Wirtschaft als sittliche Gemeinschaft.....	264
§71 - Beruf, Stand und Corporation.....	265
§72 - Nächstenliebe als allgemeine Sozialpflicht im bürgerlichen und öffentlichen Verkehr .....	267
§73 - Die besonderen Sozialpflichten in Handwerk, Industrie und Handel.....	268
§74 - Industrie und arbeitende Menschen .....	269
§75 - Handwerk, Industrie und die Korporation im Dienst ökonomischer Gerechtigkeit.....	271
§76 - Nationaler und internationaler Handel.....	275
§77 - Zusammenfassung.....	280

## **Teil V Hans Lassen Martensen - Christentum und Sozialismus**

### **Kapitel 1 Biographie und theologische Position**

§78 - Vorbemerkung .....	283
§79 - Exkurs: Die dänische Volkskirche im 19. Jahrhundert .....	285

§80 - Hans Lassen Martensen - biographische Skizze .....	289
§81 - Grundtvig und Kierkegaard .....	296
§82 - Martensens theologische Position - spekulative Theologie und die Lehre von der Kenosis .....	301
<b>Kapitel 2 Die „kleine“ Ethik und der allgemeine Teil der „großen“ Ethik</b>	
§83 - Der Grundriß des Systems der Moralphilosophie 1841 - Prinzip und Aufbau .....	307
§84 - Der sozialetische Teil der „kleinen“ Ethik - das Gute als das Reich der Persönlichkeit .....	310
§85 - <i>Die christliche Ethik, dargestellt von Dr. H. Martensen, Bischof von Seeland - Allgemeiner Theil</i> .....	312
<b>Kapitel 3 Die „große“ Ethik - spezieller Teil.</b>	
§86 - Prinzip und Aufbau des zweiteiligen Werkes .....	315
§87 - Die individuelle Ethik - christliche Liebe und christliche Freiheit .....	316
§88 - Anlehnung an Luther .....	320
§89 - Die <i>Sociale Ethik</i> - der Staat und der Organismusedanke .....	323
<b>Kapitel 4 Das Gemeinwohl als besonderer Teil der sozialen Ethik</b>	
§90 - Verteilung der Lebensgüter - Reichtum und Armut .....	333
§91 - Nationalökonomischer Individualismus - Adam Smith .....	336
§92 - Arbeiterfrage, utopischer und revolutionärer Sozialismus .....	338
§93 - Der ethische Sozialismus .....	342
§94 - Die Schrift <i>Socialismus und Christentum</i> .....	346
§95 - Zusammenfassung .....	348
<b>Ertrag und Ausblick</b> .....	351
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	356